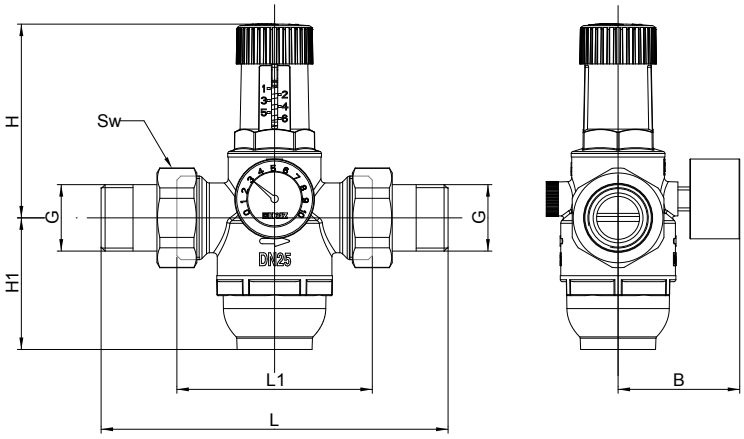
HERZ Membran-Druckreduzierer

Normblatt **1 2682 XX**, Ausgabe 0325

Abmessungen in mm



Bestell-nummer	Kappe	Dimension	PN	DN	G	L [mm]	L1 [mm]	B [mm]	H [mm]	H1 [mm]	Sw
1 **2682** 11	Kunststoff	1/2"	16	15	1/2"	147	84	67	98	66	30
1 **2682** 12	Kunststoff	3/4"	16	20	3/4"	155	84	67	98	66	37
1 **2682** 13	Kunststoff	1"	16	25	1"	185	98	67	98	66	46
1 **2682** 14	Kunststoff	1-1/4"	16	32	1-1/4"	204	120	78	156	100	52
1 **2682** 15	Kunststoff	1-1/2"	16	40	1-1/2"	224	122	78	156	100	60
1 **2682** 16	Kunststoff	2"	16	50	2"	252	136	78	156	100	75
1 **2682** 21	Messing	1/2"	16	15	1/2"	147	84	67	98	66	30
1 **2682** 22	Messing	3/4"	16	20	3/4"	155	84	67	98	66	37
1 **2682** 23	Messing	1"	16	25	1"	185	98	67	98	66	46
1 **2682** 24	Messing	1-1/4"	16	32	1-1/4"	204	120	78	156	96	52
1 **2682** 25	Messing	1-1/2"	16	40	1-1/2"	224	122	78	156	96	60
1 **2682** 26	Messing	2"	16	50	2"	252	136	78	156	96	75

Werkstoffe

Gehäuse	DN 15-25: geschmiedetes Messing (EN 12165) DN 32-50: Gussmessing (EN 1982)
Oberteile	PA6.6
Membrane	EPDM
Feder	Federstahl
Federführung	Edelstahl
Dichtung im Druckreduziererelement	EPDM
Handgriff	PA 6.6, grün
Filter	Edelstahl
Kappe	PA12, transparent (für Artikelnummern 1 **2682** 1X)
Kappe	Messing (für Artikelnummern 1 **2682** 2X)
Holländeranschlüsse	Messing
Dichtung der Holländeranschlüsse	Klingersil C-4324

Technische Daten

Max. Vordruck (primärseitig)	16 bar
Einstellbereich (sekundärseitig)	1,5-6 bar
Werkseinstellung (sekundärseitig)	3 bar
Max. Temperatur	40°C (für Artikelnummern 1 **2682** 1X)
Max. Temperatur	70°C (für Artikelnummern 1 **2682** 2X)
Manometerskala	0-10 bar
Maschenweite Filter	0,3 mm
Medium	Wasser
Standard	EN 1567
Manometeranschluss	1/4" F (ISO 228-1) beiseitig
Gewinde	Außengewinde gemäß ISO 7-1 und ISO228

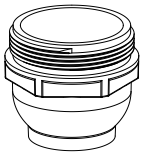
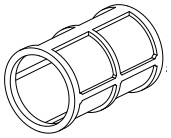
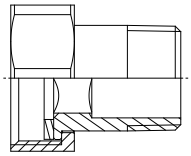
Montage

Vor der Montage des Druckreduzierers muss die Anlage ausreichend gespült werden. Bei der Installation in Trinkwasseranlagen wird der Druckreduzierer nach dem Wasserzähler eingebaut. Der Druckreduzierer kann sowohl vertikal als auch horizontal montiert werden. Allerdings wird der horizontale Einbau bevorzugt. Weiters muss bei der richtigen Montage auf die Durchflussrichtung, welche am Gehäuse der Armatur ersichtlich ist, geachtet werden. Vor und nach der Montagestelle des Druckreduzierers sollte ein gerades Rohrstück in einer Länge von mindestens fünfmal der Nennweite des Rohres installiert werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Auf spannungsfreien Einbau ist zu achten. Das beiliegende Manometer kann an beiden Seiten des Druckreduzierers angebracht werden. Aus Wartungsgründen ist es notwendig, sowohl vor als auch nach dem Druckreduzierer eine Absperrung zu installieren.
Auf der druckreduzierten Hinterdruckseite ist immer eine Ausdehnmöglichkeit und eine Sicherheitseinrichtung, z.B. ein Sicherheitsventil I**0132**X4 vorzusehen, da der Druckreduzierer wie ein Rückflussverhinderer arbeitet und somit nach ihm ein geschlossenes System entsteht. Planer und Ausführende sind auf die Verwendung einer Sicherheitseinrichtung hinzuweisen.

Anwendungsgebiete und Wartung

Typischerweise dient der Druckreduzierer dazu, Installationen beziehungsweise Anlagen vor zu hohem Druck zu schützen. Weiters können Druckreduzierer in Heizungsanlagen eingesetzt werden, um zu hohe Drücke im Boiler zu verhindern. Der Druck nach dem Druckreduzierer ist im angegebenen Bereich einstellbar und steht nicht im Zusammenhang mit dem Vordruck. Um den Druck nach dem Druckreduzierer zu steigern, muss der Handgriff im Uhrzeigersinn gedreht werden. Durch das Einstellen von Drücken, welche die vorgegebene Skala überschreiten, können Schäden am Druckreduzierer entstehen. Wir empfehlen einen maximalen Hinterdruck sekundärseitig von 4 bar für Anlagen in privaten Haushalten (lange Produktlebensdauer, geringe Kosten). Nach jeder Änderung des Einstellwertes muss die Ausgangsseite druckentlastet werden, zum Beispiel durch Wasserzapfen. Wir empfehlen, die Wartungsarbeiten nach DIN 1988 von qualifizierten Installateuren durchführen zu lassen. Die Überprüfung des Filters sollte mehrmals jährlich erfolgen. Gegebenfalls muss der Filter gereinigt oder ausgetauscht werden. Die zur Wartung erforderlichen Werkzeuge sind dem Druckreduzierer beigepackt.

Zubehör

Abbildung	Beschreibung	Bestellnummer
	Sechskantschlüssel zur Demontage der Kappe	1 **2682** 27
	Kunstoffkappe bei 40°C	1 **2682** 30 (DN15-DN25) 1 **2682** 31 (DN32-DN50)
	Messingkappe bei 70 °C	1 **2682** 32 (DN15-DN25) 1 **2682** 33 (DN32-DN50)
	Filter	1 **2682** 28 (DN15-DN25) 1 **2682** 29 (DN32-DN50)
	Manometer	1 **2682** 34
	Anschlussverschraubungen,flachdichtend	1 **6221** 11 (DN15)
		1 **6221** 12 (DN20)
		1 **6221** 13 (DN25)
		1 **6221** 14 (DN32)
		1 **6221** 15 (DN40)
		1 **6221** 16 (DN50)

Nenndurchfluss (EN 1567)

Dimension	DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50
Durchfluss, [m³/h]	1,27	2,27	3,6	5,8	9,1	14
Durchfluss, [l/min]	21,16	37,83	60	96,66	151,66	233,33

Fehlerbehebung

Problem	Beschreibung	Lösung
Erhöhter Hinterdruck	Druckerhöhung durch Erwärmung des Wassers in einem geschlossenem System. Dies ist alleine durch die Umgebungstemperatur möglich.	- Ausdehnungsgefäß installieren - Sicherheitsventil installieren
Eingefroren	Druckreduzierer Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt	- Umgebungstemperatur erhöhen - Druckreduzierer ersetzen
Das Manometer zeigt unter Durchflussbedingungen einen niedrigeren Druck als den eingestellten Druck ohne Durchfluss	- das ist normal	- keine Aktion
Niedriger Durchfluss, niedriger nachgeschalteter Druck	- Filter mit Schmutz verstopft - Ventil zu klein	- Filter reinigen oder wechseln - Ventilcharakteristik/ Nenndurchfluss überprüfen

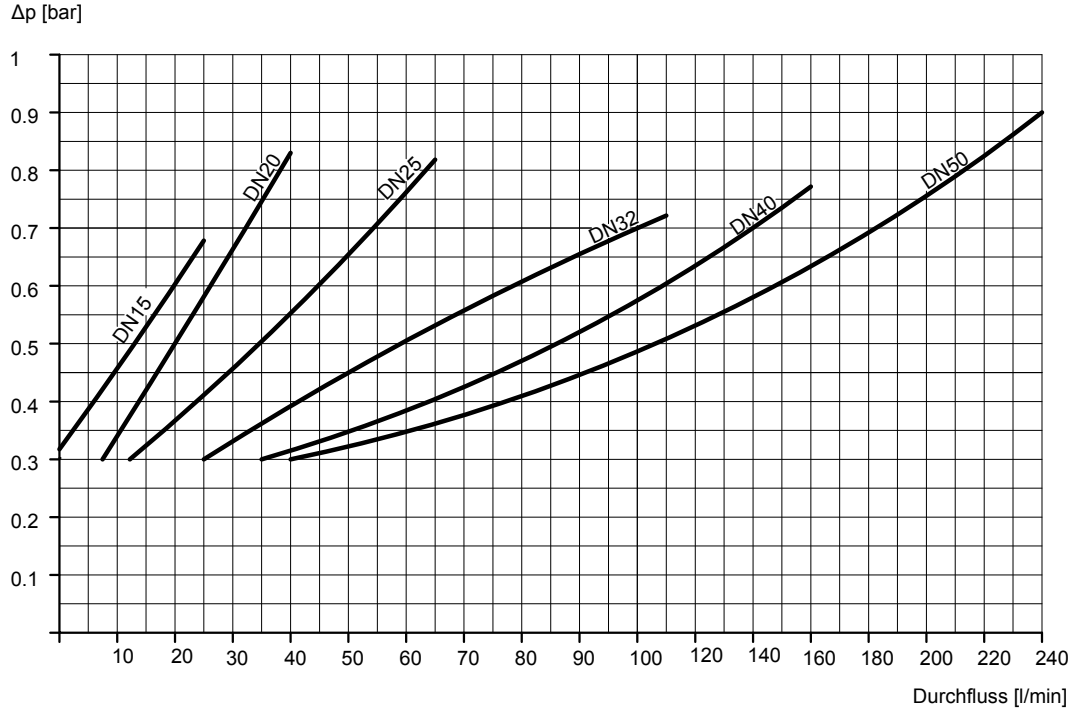
Messing

HERZ verwendet hochwertiges trinkwassergeeignetes Messing, das der UBA- und 4MS-Liste entspricht. HERZ-Druckreduzierer bestehen aus Messing aufgrund dessen höher Festigkeit und einer hervorragenden Korrosionsbeständigkeit.
Gemäß Art. 33 der REACH-Verordnung (EG Nr. 1907/2006) sind wir verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass der Stoff Blei auf der SVHC-Liste geführt wird und dass alle aus Messing bestehenden Bauteile, die in unseren Erzeugnissen verarbeitet sind, mehr als 0,1 % (w/w) Blei (CAS: 7439-92-1 / EINECS: 231-100-4) enthalten. Da Blei als Legierungsbestandteil fest gebunden ist, sind keine Expositionen zu erwarten und daher sind keine zusätzlichen Angaben zur sicheren Verwendung notwendig.

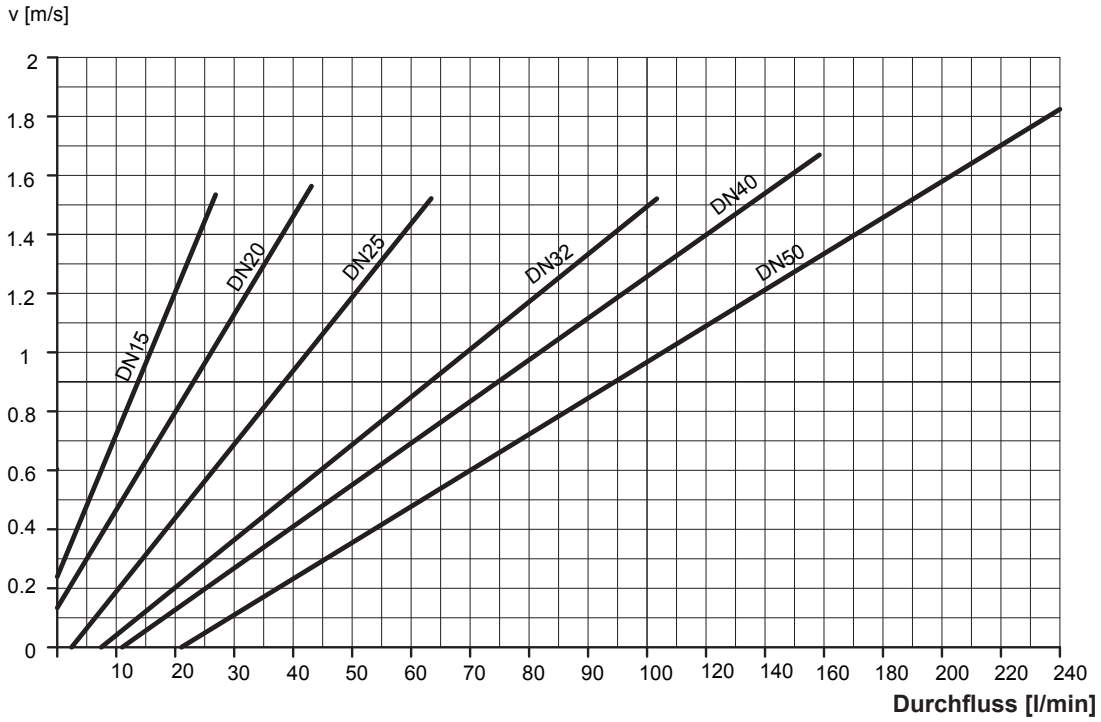
Entsorgungshinweis

Die Entsorgung von HERZ - Druckreduzierer dürfen die Gesundheit oder die Umwelt nicht gefährden. Nationale Rechtsvorschriften für die ordnungsgemäße Entsorgung der HERZ-Druckreduzierer sind zu beachten.

Druckverlust Diagramm



Geschwindigkeit des Wassers



Hinweis: Alle Schemas haben symbolischen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Sämtliche in dieser Broschüre enthaltenen Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifi sche Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ- Niederlassung.